

## Datenerhebung zur Berechnung Wirtschaftsfaktor Tourismus

### a) Datenerhebung der Übernachtungen

Die **Anzahl der Übernachtungen** pro Betriebsart sowie die Gesamtsumme aller Übernachtungen sind für die Berechnung erforderlich. Da den unterschiedlichen Betriebsarten sehr unterschiedliche Tagesausgaben zugrunde liegen, ist eine Datenermittlung des Wirtschaftsfaktors nur bei differenzierter Angabe zu den einzelnen Betriebsarten möglich. Dabei wird nach den folgenden Betriebsarten unterschieden:

<b>Betriebsart</b>	
<b>1.</b>	<b>Betriebe mit mehr als 9 Betten<sup>1</sup></b>
	• Hotels
	• Hotels garni
	• Gasthöfe
	• Pensionen
	• Hütten, Jugendherbergen
	• Campingplätze
	• Erholungs- und Ferienheime
	• Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren
	• Vorsorge- und Rehakliniken
	• Schulungsheime
<b>2.</b>	<b>Privatbetriebe (Betriebe bis zu 9 Betten)<sup>2</sup></b>
<b>3.</b>	<b>Dauercamping<sup>3</sup></b>
	• Dauercampingfamilie
	• Verwandten- und Bekanntenbesuche
<b>4.</b>	<b>Zweitwohnungen<sup>4</sup></b>
<b>5.</b>	<b>Übernachtungen bei Verwandten &amp; Bekannten<sup>5</sup></b>

<sup>1</sup> lt. Zahlen des Stat. Landesamtes/StaLa-Zahlen (Betriebe mit 10 und mehr Betten bzw. Stellplätzen)

<sup>2</sup> Betriebe bis einschließlich 9 Betten (Privatvermieter/Privatbetriebe – Zimmer und Ferienwohnungen)

<sup>3</sup> Unter Dauercamping versteht man die Summe von Dauercampingfamilien und deren Verwandten- und Bekannten-Besuche. Die dwif-Studie „Camping, Nr. 58\_2018“ dient als Basis für die Berechnungen:

Anzahl der Übernachtungen Campingfamilie = Anzahl der Dauerstellplätze x 215 Personenübernachtungen,

Anzahl der Übernachtungen von Verwandten- und Bekanntenbesuche = Anzahl der Dauerstellplätze x 15 Personenübernachtungen

<sup>4</sup> Berechnung: Im Normalfall erfolgt keine statistische Erhebung zu den Übernachtungen in Zweitwohnungen.

Aufgrund der im Südlichen Schwarzwald langjährig durchgeführten Gesamterhebung, wird der dort verwendete Faktor zum Ansatz gebracht: 28 Übernachtungen pro Jahr und pro Zweitwohnungsbett.

<sup>5</sup> Auch Besuche bei Freunden und Verwandten haben einen erheblichen touristischen Umsatz zur Folge. Grundlage für die Berechnung der Verwandten- und Bekanntenbesuche sind natürlich die potentiellen Gastgeber - also die Einwohnerzahl. Die Anzahl der Übernachtungen von Freunden und Bekannten wird durch Faktoren wie die durchschnittliche Haushaltsgröße, der prozentuale Anteil von Besuchen dieser Haushalte, die Häufigkeit und die Größe der Besuchergruppe errechnet. (Basis: dwif-Studie für Ba-Wü, 2016)

## **b) Datenerhebung der Einwohnerzahl**

Diese Angabe wird zur Berechnung der Besuche von Freunden und Verwandten benötigt.

Heide Glasstetter

Bereichsleiterin Innenmarketing

Tel. 0761 89646 61

Email: [glasstetter@schwarzwald-tourismus.info](mailto:glasstetter@schwarzwald-tourismus.info)

November 2020

Z:\Innenmarketing\Wirtschaftsfaktor Tourismus\Allgemeine Informationen\Infoblatt zur Datenerhebung Stand November 2020.docx